

Forsa-Umfrage: Leben Pärchen auf großem Fuß?

Das geben Singles und Pärchen für ihre Freizeit aus

Berlin, 21. Februar 2019. Wer gibt mehr Geld für Freizeitaktivitäten aus? Die Frage hat sicherlich den ein oder anderen Abend für viel Diskussionsstoff gesorgt: Singles mehr, weil sie nicht alleine zuhause sein wollen und Pärchen weniger, weil die lieber glücklich zusammen auf dem heimischen Sofa liegen? Oder doch umgekehrt?

Wer wirklich am meisten für welche Aktivitäten ausgibt, zeigt eine aktuelle forsa-Umfrage im Auftrag des Ratgeber- und Verbraucherportals [Sparwelt.de](https://www.sparwelt.de). Die Umfrage verrät: Pärchen gönnen sich mehr und geben für die Mehrzahl an Aktivitäten mehr Geld aus als Singles.

Kulinarik, Kino und Kultur – Was sich Pärchen gönnen

Ob Candle-Light-Dinner, leckere Drinks, Musik oder der Besuch im Museum: Pärchen lassen sich diese Dinge Geld kosten und geben gerne mehr dafür aus. Vor allem beim Essen- oder Trinken gehen liegen sie vorne: Knapp ein Drittel der in Beziehung lebenden Personen gibt zwischen 50 Euro bis unter 100 Euro im Monat dafür aus – hingegen nur 22 Prozent der Singles. Männer sind dabei wesentlich ausgabefreudiger als Frauen. 22 Prozent der männlichen Befragten gaben an 100 bis unter 200 Euro auszugeben, wogegen es nur 15 Prozent bei den Frauen sind.

Das Haushaltsnettoeinkommen spielt dabei eine korrelierende Rolle: 32 Prozent derjenigen, deren Haushaltsnettoeinkommen zwischen 1.500 bis unter 3.000 Euro im Monat liegt, geben 50 bis unter 100 Euro für Essen oder Trinken aus. Im Vergleich dazu geben 33 Prozent der Deutschen mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen unter 1.500 Euro gar nichts dafür aus.

Der Kinobesuch: ein Pärchenerlebnis

Ein ähnliches Bild zeichnet sich bei Kinobesuchen ab: 39 Prozent der vergebenen Personen bezahlen bis unter 50 Euro im Monat für Blockbuster, Arthouse und Co. – jedoch nur 30 Prozent der Singles. 100 bis unter 200 Euro im Monat gibt nur 1 Prozent der Deutschen für das Kino aus (Singles 2 %, Vergebene 1 %).

Bei den Ausgaben für kulturelle Freizeitmöglichkeiten sind Vergebene Spitzenreiter: 45 Prozent geben bis unter 50 Euro aus, bei Singles nur noch 37 Prozent. Und über die Hälfte der Singles (56 %) gaben sogar an, nichts für Kultur, wie Museen, Theater oder Ausstellungen zu bezahlen – bei den Pärchen sind es nur 42 Prozent. Kultur scheint also wesentlich relevanter für Vergebene zu sein – jedenfalls gemessen an ihren Ausgaben dafür.

Mehr für Konzerte als für Partys

Für Konzerte geben die Deutschen mehr Geld aus als für das Tanzen gehen: Gut die Hälfte der Befragten investiert keinen Cent in Konzerte; Singles mit 60 Prozent noch

eher als Vergebene mit 49 Prozent. Bei Tanzveranstaltungen sind es sogar 78 Prozent.

Ein gutes Drittel der Paare gibt bis zu 50 Euro im Monat für musikalische Live-Erlebnisse aus, hingegen nur 28 Prozent der Singles.

Beim Tanzen fällt die Ausgabenbereitschaft noch geringer aus: 19 Prozent der Singles und nur 14 Prozent der Vergebenen bezahlen für den Disco- oder Clubbesuch monatlich bis zu 50 Euro. Ob man für diese Freizeitgestaltung Geld hinlegt oder nicht, ist aber sowieso eher eine Sache des Alters: Immerhin 43 Prozent der unter 30-Jährigen geben monatlich so viel dafür aus.

Einigkeit beim Sport – lieber gar nichts

Obwohl Sport ein präsent Thema ist und im Februar die Neujahrsvorsätze oft noch nicht verfliegen sind, geben 41 Prozent der Singles und 39 Prozent der Vergebenen kein Cent Geld für sportliche Aktivitäten oder Wellness aus. Immerhin sind es 37 Prozent, unabhängig vom Beziehungsstatus, die bis unter 50 Euro im Monat in ihr Sportprogramm investieren.

Tages- und Wochenendausflüge spielen vor allem bei Pärchen eine Rolle: 31 Prozent der vergebenen Befragten geben 50 bis 100 Euro im Monat für Ausflüge aus (23 % der Singles). Verdeutlicht wird das nochmal bei den Nullausgaben: 32 Prozent der Singles geben gar kein Geld für Ausflüge aus, bei den Vergebenen sind es nur 19 Prozent.

Persönliche Empfehlungen sind die besten

Gerade in den Großstädten und Ballungsgebieten ist die Auswahl an verschiedenen Freizeitaktivitäten und Events sehr groß. Wer nach Beschäftigungen sucht oder sich informieren möchte, hat viele Möglichkeiten dies zu tun. Dabei ist die persönliche Empfehlung von Freunden und Bekannten mit 77 Prozent die die mit Abstand am häufigsten gewählte Variante, gefolgt von Hinweisen in lokalen Zeitungen oder Magazinen (56 %) und direkt auf den Internetseiten der Veranstalter (54 %).

Und im digitalen Zeitalter sind immer noch Radio (45 %), Plakate (42 %) und Aushänge (41 %) bewährte Informationsquellen für Freizeitangebote.

Soziale Netzwerke belegen dagegen nur den siebten Platz (36 %), wobei vor allem unter 30-Jährige (69 %) auf diese Informationsquelle zurückgreifen. Bewertungsplattformen werden nur von jedem Zehnten genutzt.

Der Presstext ist bei Quellennennung von Sparwelt.de frei verwendbar.

Über Sparwelt.de

Sparwelt.de ist ein redaktionell geführtes Portal für cleveres Einkaufen und Sparen, das Sonderangebote und Rabattgutscheine aller bekannten Onlineshops versammelt. Darüber hinaus stellt die Redaktion Verbrauchern Spartipps und Ratgeberbeiträge zur Verfügung.

Betrieben wird das 2008 gegründete Portal von der SPARWELT GmbH – einem Unternehmen der Mediengruppe RTL Deutschland.

Ihr Pressekontakt

SPARWELT GmbH
Anne Marschner
Managerin PR & Kommunikation
Wöhlerstraße 12-13
10115 Berlin
Tel.: 030 – 921 064 267
E-Mail: presse@sparwelt.de